



Bei SHUUZ kann jeder 3x Gutes tun mit alten Schuhen. Der Erlös kann behalten oder gespendet werden. Was aber geschieht nach dem Verkauf mit den Schuhen? Paul & Paula erklären, was auf der Reise der Schuhe bis zu ihrem neuen Besitzer alles passiert.

1



Das ist ein Paketfahrzeug. Es kommt gerade vom Paketzentrum und ist vollgeladen mit SHUUZ Pakete. Gehalten wird bei dem Partner von Kolping, EAST-WEST Textilrecycling in Norddeutschland.

2



Das ist ein Blick in das Paketfahrzeug. Dort stapeln sich SHUUZ Pakete von allen SHUUZ Sammelstellen.

3



Das ist die nette Fahrerin, die die SHUUZ Kartons hoch in den Norden nach Langen-Debstedt in der Nähe von Bremerhaven gefahren hat. Sie hievt sämtliche SHUUZ-Kartons aus dem Auto...

4



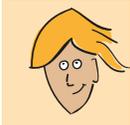
...in eine große, grüne Gitterbox von EAST-WEST.

5



Das ist Herr Sterkel. Herr Sterkel ist Mitarbeiter bei EAST-WEST. Mit seinem Gabelstapler fährt er die SHUUZ Pakete in die Halle.

6



In der Halle abgestellt, kümmern sich von da an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Schuhsortierung um die Pakete.

7



Das ist Herr Erciecz. Herr Erciecz holt die geschlossenen Pakete aus der Gitterbox.

8



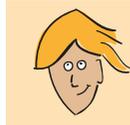
Als nächstes kontrolliert Herr Erciecz die Paketaufkleber, ob auch alles korrekt und ordnungsgemäß angegeben ist. Anhand der Sammelnummern fällt es Herrn Erciecz und seinen Kollegen leicht, die Pakete der richtigen Sammelstelle zuzordnen.

9



Herr Erciecz macht sich nun ans Wiegen der Pakete. Das ist eine wichtige Aufgabe, denn schließlich erhalten alle Sammelstellen anhand des Schuhnetto-gewichts ihre Erlöse. Anschließend wird jedes einzelne Paket noch mit einer Referenznummer versehen.

10



Das sind Herr Ercieczs Kollegen Herr Görkem (links) und Herr Sobczak, die die Schuhe aus den Paketen holen und sie anschließend sortieren. Mit ihrem geschulten Blick sehen sie gleich, welcher Schuh nicht kaputt ist.

11



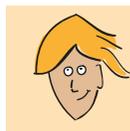
Das sind gute Schuhe, die noch getragen werden können. Der kleine graue Turnschuh wird in unserer Geschichte noch eine große Rolle spielen.

12



Bei ein paar Exemplaren, die sich ganz unten im Paket befunden haben, sieht es schon anders aus. Herr Görkem und Herr Sobczak sind sich einig, Schuhe mit dermaßen zerstörtem Außenmaterial lassen sich nicht mehr weiter tragen,...

13



...denn ob arm oder reich, Europa oder Afrika, man kann keinem Menschen zumuten in kaputten oder zu stark verdreckten Schuhen herumzulaufen. Daher ist es ganz wichtig, dass bei SHUUZ nur gut erhaltene Schuhe eingesandt werden.

14



Falls sich also in einem Paket kaputte Schuhe befinden, werden diese aussortiert und gewogen.

15



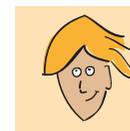
Ebenso wird das leere Paket gewogen und gemeinsam mit dem Gewicht der kaputten Schuhe vom Gesamtgewicht abgezogen.

16



Alle Gewichtsdaten trägt Herr Erciecz in eine Liste ein, die in der Buchhaltung zur Ermittlung des Sammelerlöses dient.

17



Das sind die guten Schuhe. Sie werden in spezielle Säcke einsortiert. Neben der Qualität wird beispielsweise in Winter- und Sommerschuhe unterschieden oder ob es sich um Kinder-, Herren- oder Damenschuhe handelt.

18



Die Säcke können für ihren Abtransport in die Empfängerländer praktisch gestapelt werden.

19



Die kaputten Schuhe landen ebenfalls in einer grünen Gitterbox. Allerdings in einer anderen und ohne Säcke. Sie werden erstmal gesammelt und später von EAST-WEST ordnungsgemäß entsorgt.

20



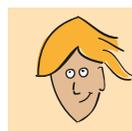
Das ist Herr Koca. Herr Koca kümmert sich um die guten Schuhe in den Säcken. Sobald die grüne Gitterbox voll und somit für die Verladung vorbereitet ist, fährt er sie über eine Rampe in einen LKW.

21



Da der LKW groß ist und einen gewaltigen Laderaum besitzt, passen die Schuhsäcke ganz vieler Gitterboxen dort hinein. Der Transport ist daher sehr wirtschaftlich und das ist gut für die Umwelt.

22



Doch auch ein großer LKW ist irgendwann vollgeladen. Ist das der Fall, kann die Reise losgehen.

23



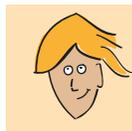
In einem riesigen Containerschiff machen sich die Schuhe auf die weite Fahrt über das offene Meer bis nach Afrika.

24



Das sind Herr Kukuru (links) und Herr Notambo, zwei afrikanische Kleinhändler. Gemeinsam mit ihren Familien leben sie als Kleinunternehmer vom Handel mit gebrauchten Schuhen. Sie treffen sich mit dem Großhändler Herrn Okafor (im Hintergrund) und nehmen probeweise einen der Schuhsäcke von EAST-WEST aus Deutschland unter die Lupe. Ganz genau begutachten sie die darin enthaltenen Schuhe, denn ihre Kunden auf den regionalen Märkten suchen Schuhe mit guter Qualität.

25



Herr Kukuru ist sehr zufrieden mit der guten Qualität der Schuhe aus Deutschland und schnell ist der Handel perfekt. Auf dem regionalen Markt werden die Schuhe von Herrn Takoborie für den Verkauf vorbereitet. Auch er lebt mit seiner Familie vom Handel mit gebrauchten Schuhen.

26



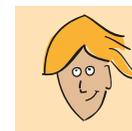
Das ist der kleine Samson. Er ist der erste Kunde des Tages und ganz aufgeregt. Besonders gut gefallen ihm die kleinen grauen Turnschuhe, die mit dem großen Schiff aus Deutschland gekommen sind. Herr Kukuru verkauft sie ihm für einen fairen Preis. So haben beide etwas von dem Handel.

27



Die Freude ist riesengroß und stolz hält der kleine Samson seine neuen Schuhe in die Luft. So macht das Fußballspielen endlich wieder Spaß.

28



Helfen auch Sie mit Ihren gebrauchten Schuhen, damit es so weiter gehen kann!

[www.shuuz.de](http://www.shuuz.de)